



bn - notizen für oberbayern



Überragende Mädchen

Einen Doppelsieg schaffte der SB DJK Rosenheim bei den Oberbayerischen MiniMasters. Die gemischte U10 (Bild re.) holte den Titel bei den Buben und tags darauf sicherten sich die Mädchen der U11 (Bild unt.) den Sieg in ihrer Konkurrenz.

Bei der U10 traten die jüngsten Rosenheimer Basketballer als einziges echtes Mixed-Team an. Während der Saison hatte der Sportbund zwei Teams nach Mädchen und Buben getrennt am Start, die dann in der Kreisliga Südost die Plätze eins und zwei belegten. Für das Minimasters in Vilsbiburg wurden nun die Kräfte gebündelt.

Zum Auftakt der Gruppenspiele gegen den vermeintlich härtesten Gegner Jahn München nutzte Rosenheim seine Aufstellung für einen Trick: Die Erfahrung aus den Ligaspielen hatte gezeigt, dass Buben grundsätzlich Mädchen erstmal unterschätzen und so startete Rosenheim mit vier Mädchen, um das Überraschungsmoment auf ihrer Seite zu haben. Die Taktik ging voll auf und es gelang schon im ersten Viertel eine 9-Punkte-Führung.



lehrgänge

Schiedsrichter LSE

LSE2-16 04./05.06. Traunstein
(Anmeldungen: 19; wenige Restplätze)

LSE3-16 11./12.06. München
(Anmeldungen: 10; noch Plätze frei)

Schiedsrichter LSD

LSD3-16 23./24.07. München
(Anmeldungen: 4; noch Plätze frei)

Jugendleiter (D-Trainer)

DA1-16 Landshut (Meldefrist beendet)
26.-29. Mai und 04./05. Juni

DA2-16 München (ausgebucht)
24.-26. Juni und 01.-03. Juli

DA3-16 Sportschule Oberhaching
26.-28. August und 02.-04. September
(Beginn Fr., 13.00 Uhr, Ende So., 18.00 Uhr)
(Anmeldungen: 11)

DA4-16 Ausrichter gesucht
16.-18. September u. 23.-25. September
(Fr. jew. 13.00 - 21.15 Uhr, Sa./So. jew. 9.00 - 18.00 Uhr)
(Anmeldungen: 3)

Weitere Infos zur Ausrichtung und Anmeldung, Anmeldeformulare und Kosten:

www.basketball-oberbayern.de

Bis zum dritten Viertel konnte Rosenheim die Führung noch auf 13 Punkte ausbauen und den Vorsprung bis zum Ende verwalten, auch wenn der TS Jahn noch auf 50:45 herankam. Gegen Vorjahressieger DJK SB München gab es einen problemlosen 63:34-Sieg.

Im Finale warteten nun die körperlich deutlich größeren Buben des FC Bayern München. Gegen die eindeutige Reboundüberlegenheit der Münchner antwortete der Sportbund mit Schnelligkeit. Vorteil war für Rosenheim, dass auf das große Feld gespielt wurde. Der FC Bayern konnte das erste Viertel mit 17:15 noch ausgeglichen gestalten, doch in der Folge konnten sie Rosenheim nicht mehr halten und das U10-Finale endete deutlich mit 72:40.

Die meisten Mädchen aus dem Siegerteam waren dann beim Bewerb der U11 in eigener Halle wieder am Start. Nachdem man in der gesamten Saison kein Spiel in der Liga abgegeben hatte, war für die Gastgeberinnen die Favoritenrolle klar vergeben.

Gegen Wasserburg mit 64:19 und gegen Freising mit 72:25 gab es wenig Probleme. Im schon fast traditionellen Finale gegen Jahn München begannen die Rosenheimerinnen nervös, doch mit ein paar schönen Fastbreaks konnten sie sich mit 14:7 absetzen. Mit 10 Punkten Vorsprung ging es in die Halbzeitpause und vor dem Start ins Schlussviertel stand es 39:19. Jahn startete noch eine beherzte Aufholjagd und ließ fünf Minuten keinen einzigen Korb mehr zu. Dennoch siegte Rosenheim 43:29.





Neue Liga gegen den ‚Rückstau‘

Geändert hat sich die Ligenstruktur im Kreis Mitte ab der Saison 2016/17. Zwischen Kreisliga A und Kreisklasse A wurde eine Kreisliga B eingeschoben. Der Spielbetrieb ist damit strukturiert in Bezirksklasse - Kreisliga A - Kreisliga B - Kreisklasse A - Kreisklasse B. Bei der Saisonmeldung wurde die Neuerung bereits umgesetzt.

Auslöser war der Versuch, die Ballung vor dem „Nadelöhr“ des Aufstiegs in den Bezirk ebenso zu entzerren wie den „Rückstau“ von neuen Teams, denen es schwer fällt, aus einer starken Kreisklasse hochzukommen. „Um den Status ‚Randsportart‘ jemals zu überschreiten, muss es in unserem Interesse sein, den Einstieg für Neulinge und damit die Chance auf Wachstum zu erleichtern“, erläutert Kreisspielleiter Florian Breitreutz.

Unterhalb der Bezirksklasse sei es zudem für viele Mannschaften schwierig, 18 Saisonspiele zu bestreiten. Die wenigsten Teams können auf dieser Ebene eine gesamte Saison mit halbwegs vollzähligem Kader antreten. So gab es verstärkt Spielabsagen aus Personalnot oder gar Rückzüge.

Eine flächendeckende Umfrage vor der Einführung der neuen Liga habe daher „teilweise schon fast begeisterte Antworten“ erbracht, schildert Breitreutz. Trotz der zusätzlichen Liga sinke der organisatorische Aufwand, rechnet er vor. Durch die Reduzierung der Spiele pro Liga würden mehr Schiedsrichtereinsätze und Hallenzeiten eingespart als für die neue Liga benötigt werden.

Um den Mannschaften, die mit den weniger Punktspielen nicht ausgelastet sind, ausreichend Spielpraxis zu geben, wird parallel der Kreispokal Herren aufgewertet. Bislang wird der Pokal im K.O.-System in einzelnen Runden gespielt, wodurch die Hälfte aller Teilnehmer nur ein Spiel haben. Nun sei eine Unterteilung in Gruppen mit einer Qualirunde aus zwei oder drei Spielen mit anschließenden Playoffs bei entsprechender Platzierung denkbar.



Ungeschlagen zum Double

Mit einer makellosen Bilanz von 32:0 hat der TV Traunstein die Bezirksliga Ost dominiert und drei Spieltage vor Schluß den Aufstieg in die Bezirksoberliga gefeiert. Im letzten Pflichtspiel der Saison stand das Team unter Trainer Fritz Rausch dem SV Germering im Finale des Bezirkspokals gegenüber. Mit einem deutlichen 87:58-Erfolg konnte der TVT nach der souveränen Meisterschaft nun auch den Pokalsieg und somit das Double perfekt machen.

Die Meistermannschaft des TV Traunstein: (hinten, v. li.) Trainer Fritz Rausch, Franz Hell, Stefan Gruber, Benjamin Rosnitschek, Sebastian Kösterke, Julian Rosnitschek, Stefan Schnellinger, Alexander Guggenberger, (vorne) Simon Haunerding, Thomas Weber, Valentin Rausch, Felix Gmeindl, (nicht auf dem Bild) Maximilian Schätz, Marinko Varnica, Franz Buchenrieder und Co-Trainer Manfred Kösterke.
(Bild: Schwankner)



vorstand

Einladung zum Kreistag Mitte 2016

am Montag, 27. Juni 2016, um 19 Uhr in der Gaststätte Moosacher Paradies (PSV München), Franz-Mader-Str. 11, 80992 München.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und der Stimmrechte

3. Genehmigung des Protokolls vom Kreistag 2015
4. Berichte des Vorstands
5. Aussprache über die Berichte
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bildung eines Wahlausschusses
8. Entlastung des Vorstands
9. Wahlen des Vorstands
10. Beschlussfassung zu den Anträgen
11. Wahl der Delegierten zum Bezirks-Jugendtag und zum Bezirkstag 2017 im Kreis Nordost
12. Wahl von Termin und Ort des Kreistages 2017
13. Verschiedenes

Anträge zum Kreistag 2016 sind schriftlich oder per eMail bis spätestens Samstag, 18. Juni 2016, beim Vorsitzenden des Kreises Mitte einzureichen (Kurt Schirwat, Freisinger Weg 33a, 85375 Neufahrn, schirwat@kreismitte.de).

Alle Vereine des Kreises Mitte sind verpflichtet, Delegierte zum Kreistag zu entsenden. Ist ein Verein nicht mit mindestens einem/einer Delegierten vertreten, wird er mit einer Strafe von 50 € belegt.



personalien

Neue Sr:

Leonie Carl (Polling)
Daniel Schoger (Mammendorf)



impressum

bn - notizen für oberbayern

werden herausgegeben vom
BBV-Bezirksverband Oberbayern;
Redaktion: Klaus Bachhuber, Postfach 1632,
85266 Pfaffenhofen, Tel. 08165/8031174,
eMail: bn@bb-obb.de.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Donnerstag, 09. Juni



Ungeschlagen bei nur einer Niederlage am „grünen Tisch“ wurde die U18 des TV Dingolfing Meister in der Bezirksliga.
(Bild: W. Ständer)